



**creactiv für Klimagerechtigkeit**  
**Kreative Herangehensweisen an die Themen**  
**Klimawandel und Klimagerechtigkeit mit Schüler\*innen**

Fortbildung für Lehrkräfte (ab Kl. 7)  
und Multiplikator\*innen

Montag, 25.4.2016, 16.30 bis 19Uhr

Werkstatt 3, Nernstweg 32, 22765 Hamburg, Saal

**Programm**

**16.30 Uhr** Begrüßung, Formalia, Programmablauf (Friderike Seithel)  
Vorstellung der Teilnehmer\*innen und des Projektes

Inhaltlicher Einstieg: heiteres Emissionen-Raten

**17.00 Uhr** „Ich mache mir ein Bild...“

Kreative Einsatzmöglichkeiten und praktisches Arbeiten  
mit Kartons (Kathrin Langenohl)



**Pause**

**17: 45 Uhr** „Sich körperlich und in Bewegung dem Thema nähern...“

Zirkuspädagogische Methoden  
in Theorie und Praxis (Andrea Hille)

**18.30 Uhr** Weitere kreative Methoden und Ideen im Überblick

**18.45 Uhr** Feed back und Abschlussrunde

**19.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

 **Anschließend creactiv-Treffen im W3-Restaurant „Friedrich Fett“ (nebenan)**

## Kathrin Langenohl

### „Ich mache mir ein Bild...“ - Gestaltungs- und Einsatzmöglichkeiten von Kartons in der Bildungsarbeit

Zur Visualisierung und „Versinnbildlichung“ sowie als Aktions- und Spielelemente sind Kartons aller Arten und Größen für alle Altersgruppen hervorragend geeignet. Optimal fürs Gestalten sind quadratische Kartons, die im Internet unter dem Stichwort „Bücherkartons“ in allen Größen zu finden sind. Die von uns verwendeten Kartons sind 15x15cm groß und kosten 16,90€ (25 St. plus Versand). Im Unterricht und für die u.a. Zwecke sollten sie größer sein.

Im Folgenden gebe ich Ihnen einige Beispiele zur Anregung, die Sie beliebig ausbauen und ergänzen können:

#### Kartons als Sinnbild(er)

- ❖ Bau von Pyramiden aus Kartons: Die Notwendigkeit einer breiten und starken Basis für die Stabilität einer architektonischen Konstruktion lässt sich auch auf politische und soziale Initiativen, z.B. ein Engagement für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit, übertragen. Eine stabile Basis ist eine Voraussetzung, um die angestrebten „hohen“ Ziele zu erreichen (wie z.B. im Umwelt- und Klimaschutz).
- ❖ Jeder Karton ist in seiner Funktion und Position innerhalb einer Konstruktion wichtig. Jeder übernimmt „Verantwortung“ im Gefüge und trägt zur Stabilität bei. Wird ein Karton herausgelöst, kippt das Gleichgewicht. Auch dieses Sinnbild lässt sich auf viele Situationen übertragen, wo Zusammenhalt, Teamgeist und gegenseitige Anerkennung notwendig sind, oder auch auf das ökologische Gleichgewicht
- ❖ Aufbau von anschaulichen dreidimensionalen „Grafiken“, z.B. die „Emissionstürme“ bei unserem Ratespiel

#### Kartons als Funktionselemente sind

- ❖ eine mobile und/oder stabile zweiseitige Stellwand oder auch Raumteiler
- ❖ bemalte, beklebte, auswechsel- und veränderbare Bühnenelemente (Kulisse, Deko)
- ❖ Puzzleteile und müssen von allen zusammengesetzt werden (dazu wird zuvor auf viele zusammengestellte Kartons ein großes Foto geklebt oder Bild gemalt und danach mit einer/einem Schere/Messer getrennt)
- ❖ Bausteine einer Geschichte, die in eine Reihenfolge gebracht werden müssen
- ❖ Masken, die über den Kopf gestülpt und bemalt werden und so bei Theaterspiel oder öffentlichen Aktionen eingesetzt werden

#### Kartons als Informationsträger

- ❖ bieten sechs Seiten für die Gestaltung durch Informationen und Bilder.
- ❖ Mögliche Themen (im Rahmen des Projektes „creactiv“) sind z.B.:
  - Informationen zu den beteiligten Ländern (Indien, Tansania, Deutschland) und/oder den beteiligten Orten: hierzu können Zahlen, Fakten und Bilder oder auch Zeitungsausschnitte, Fotos u.a. aufgeschrieben/geklebt werden
  - Künstlerische Gestaltung, die von der Kunst aus den betreffenden Ländern inspiriert ist: z.B. den Quadratbilder aus Tansania oder der Ornamentik Indiens
  - Anbringen von Fakten zum Klimawandel (CO<sub>2</sub> Emissionen, Folgen des Klimawandels für Mensch und Umwelt, Klimaveränderung einzelner Regionen). Jeder Karton kann dabei für sich stehen oder aber ein Element einer größeren Gesamtdarstellung sein
  - Darstellung einer Grafik, Statistik o. ä.
  - Portraits der Gäste und/oder Portraits der beteiligten Schüler\*innen als Willkommensinszenierung. Dazu können vorhandene Fotos (z.B. der jungen Künstler\*innen von KCC) aus dem Internet hochkopiert oder auch abgezeichnet werden. Die Kartons mit den Portraitsfotos der deutschen und indischen bzw. tansanischen Jugendlichen können im Laufe der Begegnung so aufgestellt werden, dass sie den Begegnungsprozess visualisieren (z.B. zunächst getrennt, später durchmischt).
  - „Mein Indien“, „Mein Tansania“ oder „Mein Deutschland“ zeichnen lassen: Welche Bilder haben die Jugendlichen von den Ländern ihrer Gäste / Gastgeber im Kopf. Diese Aufgabe lässt sich am Projektende nochmals durchführen und bietet die Vorlage für eine Diskussion über evtl. Veränderungen im Bild des „Anderen“.
  - Wortbotschaften: Einzelne Buchstaben auf den Kartons ergeben Worte oder Botschaften wie KLIMAGERECHTIGKEIT o.ä., die bei öffentlichen Aktionen (z.B. Flashmobs) einsetzbar sind.

## Andrea Hille

### „Sich körperlich und in Bewegung dem Thema nähern...“ – szenisch-konzeptionelle Arbeit

Mit unserem Körper als vielfältiges Ausdrucksmittel werden große Themenkomplexe und Ereignisse mit allen Sinnen erlebbar. Es entstehen ein besseres Verständnis, Sensibilisierung und Bewusstsein für die Problematik, wenn wir sie uns unmittelbar körperlich erfahrbar machen. In prozessorientierter szenischer Arbeit kann sich jeder mit seinem eigenen Bewegungsdrang verwirklichen und darüber hinaus seine Stärken und Schwächen kennenlernen.

Zur inhaltlichen Einführung eignet sich ganz besonders das

### Image Theater

Hierbei geht es um die szenische Erarbeitung eines Themas mithilfe von drei Standbildern. Diese können im Laufe der Abfolge durch immer mehr Tools bis zu komplexen Szenen verdichtet werden. Zunächst werden Gruppen von ca. 5-6 Personen gebildet. Jede Gruppe bekommt die Aufgabe

1. sich drei Standbilder zu überlegen, die zu einem klimarelevanten Thema eine Geschichte erzählen:  
Bild 1 = Einführung / Bild 2 = Konflikt / Bild 3 = Auflösung
2. die Bilder zu einer Stummszene verbinden
3. zu jedem Bild 1-3 Sätze als Text/Dialog hinzuzufügen
4. zu überlegen, wie sie das Thema inhaltlich interessanter machen und verdichten können = Recherche, Interviews, *Cultural Climate Mapping*, *Qualitäten* herausarbeiten

Die Kurzszene kann durch weitere Standbilder erweitert werden und so mehrere Spannungsbögen erhalten

Nach den jeweiligen Arbeitsschritten können Kurzpräsentationen stattfinden zur Reflektion der Szenen.

### Cultural Mapping / Climate Mapping:

Dafür brauchen Sie einen relativ großen Raum, Malerkrepp, Seile, unterschiedliche Requisiten jeder Art, Bastelmaterial, Papier und Stifte. Die Ländergrenzen desjenigen Landes, das Sie erkunden wollen, markieren Sie mit Seilen oder Kreppband. Die Teilnehmenden erhalten dann 4-5 spezifische Aufgaben, die sie szenisch darstellen sollen, z.B.

1. Welche kulturellen Besonderheiten fallen Ihnen zu dem Land ein?
2. Was isst man dort?
3. Was für Lieder oder Geschichten oder Märchen gibt es?
4. Wie ist das Wetter?
5. Welche Auswirkungen des Klimawandel gibt es in dem Land?

Requisiten, kleine Basteleien oder beschriftete Zettel werden symbolisch an die Orte des benannten Geschehens innerhalb der Ländern gelegt, so dass nach und nach eine „kollektive Geographie des Wissens“ der Gruppe entsteht. Am Ende präsentiert jede Gruppe ihr Land. Diese Übung eignet sich besonders gut, um z.B. in einem interkulturellen Jugendaustausch etwas über unterschiedliche Kulturen kennenzulernen und in weitere Diskussionen einzusteigen. Das Material kann Ideen gebend sein oder zur Verdichtung szenischer Arbeit dienen.

## Wie kann ich die Qualitäten meines Klimathemas kreativ ausschöpfen und szenisch bzw. in Bewegung umsetzen?

Beispielthemen	Beschaffenheit	Element	Umsetzung	Temperamente	Redewendung
Dürre	Trocken, starr, heiß	Erde	Starre, schleppende Bewegungen, Trägheit, Schwere	Phlegmatiker	Auf dem trockenen sitzen, furztrocken Eine Affenhitze
Überschwemmung	Energetisch, feucht, fließend, beweglich	Wasser	Tanz, Trampolin, schwingen am Trapez	Melancholiker	Das Wasser bis zum Hals stehen haben, die Veranstaltung fiel ins Wasser
Taifun	Energetisch, beweglich, leicht, luftig, ungestüm, zerstörerisch	Wind	Tanz, Luftartistik, Jonglage	Sanguiniker	Ein Sturm zieht auf. Stürmische Zeiten. Im Sturm erobern
Waldbrand	Unberechenbar, heiß, lodernd, vernichtend, temperamentvoll	Feuer	Feuerjonglage, Flammentanz mit Tüchern	Choleriker	Ein Feuer schüren, Jemandem Feuer unter dem Hintern machen

## Wo setze ich inhaltlich an?

Hier nochmal eine Übersicht über verschiedene inhaltliche Ansätze:

**Deduktiv:** Zu einem bestimmten Thema, z.B. globale Erwärmung, – richtet sich der Fokus auf ein spezifisches Land (z.B. Indien) und die dort sichtbaren Folgen, z.B. Wasserknappheit, Dürre...

**Induktiv:** Eine bestimmte Situation oder Problematik wird anhand von Geschichten verdeutlicht, z.B. die Geschichte eines Regentropfens, der durch den Wasserkreislauf um die Welt reist; oder eines Regenschirms, der in Bangladesch gefertigt und nach Europa verkauft wird; oder einer Biene, die sich durch Klimaveränderung in einer neuen Region ausbreitet...u. ä.

**Collage:** verschiedene Geschichten, Erzählstile und Ausdrucksformen zu einem Thema existieren nebeneinander: z.B. Thema Überschwemmung in 4 verschiedenen Episoden.

Die Fülle vom Gesamtmaterial muss nun neu sortiert und aufs Wesentliche reduziert werden...

**Kill your darlings!!**

**Viel Spaß!!!**

## Noch ein paar Ideen für kreativen Unterricht und Öffentlichkeitsarbeit

WAS	Anmerkungen	Webseite
<b>Upcycling</b>	Upcycling-Ideen, die z.T. auch gut mit Jugendlichen zu machen sind	<a href="http://www.weupcycle.com">http://www.weupcycle.com</a>
	Basteln mit PET-Flaschen	<a href="http://freshideen.com/diy-do-it-yourself/recycling-von-plastikflaschen.html">http://freshideen.com/diy-do-it-yourself/recycling-von-plastikflaschen.html</a>
<b>Recycling-Kunst</b>	(englischsprachige) Plattform für Recycling Art und Ideen, z.B. für den Kunstunterricht	<a href="http://recyclart.org">http://recyclart.org</a> (mit wöchentlichem Newsletter)
<b>Illustrationen</b>	Graphic Novels ( z.B. „Die große Transformation. Klima - kriegen wir die Kurve?“) und Karikaturen (z.B. „Glänzende Aussichten – 99 Karikaturen zu Klima, Konsum und anderen Katastrophen“) sind sehr „jugendtaugliche“ Kommunikationsträger	<a href="http://www.die-grosse-transformation.de/">http://www.die-grosse-transformation.de/</a> <a href="https://www.misereor.de/mitmachen/materialien/karikaturenausstellung">https://www.misereor.de/mitmachen/materialien/karikaturenausstellung</a>
<b>Moosgraffiti</b>	Aus Moos + Joghurt entsteht ein Graffiti, das legal und ökologisch ist, der Luftverbesserung dient und eine Botschaft transportiert	<a href="http://strassengold.org/senor_schnu.htm">http://strassengold.org/senor_schnu.htm</a>
	Moos als Luftverbesserer	<a href="http://www.prosieben.de/tv/galileo/ideos/201695-moos-als-luftverbesserer-clip">http://www.prosieben.de/tv/galileo/ideos/201695-moos-als-luftverbesserer-clip</a>
<b>Reversegraffiti</b>	schmutzige Oberflächen (Unterführungen, Schulwände) werden so gesäubert, dass der saubere Bereich das Graffiti darstellt	<a href="http://www.change-it.org/machen/aktionsformen/reverse-graffiti">http://www.change-it.org/machen/aktionsformen/reverse-graffiti</a>
<b>Körperarbeit</b>	Statuen-Theater: körperliches Darstellen von Themen und Ereignissen	<a href="http://baustein.dgb-bwt.de/PDF/B6-Statuentheater.pdf">http://baustein.dgb-bwt.de/PDF/B6-Statuentheater.pdf</a>
<b>Außerschulisches Lernen</b>	Weltreise an einem Tag: Besuch im Klimahaus Bremerhaven	<a href="http://www.klimahaus-bremerhaven.de">http://www.klimahaus-bremerhaven.de</a>
	Klima-Konsum-Rundgang durch Hamburg	<a href="http://www.openschool21.de">www.openschool21.de</a>
<b>Referent*innen</b>	Außerschulische Expert*innen kommen in die Schule und berichten über Klimawandel und -gerechtigkeit, Indien, Tansania u.a.	Siehe im creactiv-Blog unter: <a href="http://klimaretter.hamburg/unterricht/smaterialien/">http://klimaretter.hamburg/unterricht/smaterialien/</a>
<b>Sonstiges</b>	Simulationen über die möglichen Folgen des Klimawandels für Norddeutschland	<a href="http://www.norddeutscher-klimaatlas.de/">http://www.norddeutscher-klimaatlas.de/</a>
	Klimazeugenberichte aus aller Welt	<a href="http://www.oxfam.de/menschen_im_klimawandel">http://www.oxfam.de/menschen_im_klimawandel</a> <a href="http://wwf.panda.org/about_our_earth/aboutcc/problems/people_at_risk/personal_stories/witness_stories/map.cfm">http://wwf.panda.org/about_our_earth/aboutcc/problems/people_at_risk/personal_stories/witness_stories/map.cfm</a>
	Mediathek zu Klimagerechtigkeit mit vielen kostenlosen Download-Dokumenten	<a href="http://klimamediathek.de">http://klimamediathek.de</a>
	Lernkoffer mit Anschauungsmaterialien, z.B. Klimakoffer, Indien- und Tansania-Koffer	<a href="http://www.klimagerechtigkeit.de">www.klimagerechtigkeit.de</a> <a href="http://www.bramfelder-laterne.de">www.bramfelder-laterne.de</a>